

Spiel & Creativ

PLATTFORM FÜR SPIELWAREN UND KREATIVE TRENDS

LoLibirds™

im Anflug!



Wiederholt
Gesagtes!

Piep Piep
Piep!



vtech®

Frühjahrsneuheiten 2024



Déjà-vu und das Wiener Spielefest

Laut Duden ist ein Déjà-vu eine Erinnerungstäuschung, bei der der Eindruck entsteht, gegenwärtig Erlebtes in gleicher Weise schon einmal erfahren zu haben. Genauso könnten die Pläne für das Spielefest am 15. und 16. Juni 2024 im Austria Center Vienna eingeordnet werden.

Eine kurze Chronologie: Über drei Jahrzehnte war das Wiener Spielefest ein Fixpunkt für Familien und Spielbegeisterte, um zum Start in die Vorweihnachtszeit Brettspiele gemeinsam auszuprobieren, das eine oder andere Geschenk ausfindig zu machen und sich Anregungen für unterhaltsame Spielerlebnisse zu Hause zu holen.

Unstimmigkeiten mit Ferdinand de Cassan, dem langjährigen Veranstalter des Wiener Spielefestes, führten 2016 zum finalen Bruch. „Das Spielefest muss in profunde Hände gelegt werden“ lautete damals das Credo der Gegner, das letztendlich in ein nicht enden wollendes Debakel mündete. Daraufhin hat die Reed Messe kurzfristig die „spielespass“ auf Wunsch der abgesprungenen Aussteller erstmals als Alternative angesetzt – und zwar als Anhängsel der „VIECC Vienna Comic Con“, die nur am Samstag und am Sonntag stattfand. Kindergärten und Schulen, die traditionell am Spielefest stets am Freitag bei freiem Eintritt eingeladen waren, blieben bei diesem Konzept außen vor. Zwar lockte die Popkultur- und Gaming-Messe ein zahlreiches Publikum an, das Interesse für die Brettspielszene blieb aber überschaubar. Schon im Folgejahr hat die Reed Messe kapituliert und die „spielespass“ wieder aufgegeben. Damit war das Wiener Spielefest vorerst Geschichte.

Nach mehrjähriger Pause kündigte dann 2019 überraschend das Austria Center an, so wie einst ein Wiener Spielefest in Eigenregie auf die Beine zu stellen. Die Hoffnung war nach der durchaus gelungenen Erstveranstaltung groß, dass die

langjährige Tradition endlich eine Fortsetzung findet. Die zweijährige Corona-Zwangspause hat jedoch alle Pläne durchkreuzt. Beim Re-Start 2022 war die Aufbruchstimmung verfliegen, viel zu wenige Spielerverlage konnten sich durchringen, in Wien mitzumachen. Das Fazit: Mit 16 Ausstellern und 20 teilnehmenden Vereinen waren die Perspektiven für das Austria Center nicht besonders stimulierend, und im heurigen Frühling erfolgte prompt die Absage der für Herbst 2023 geplanten Veranstaltung. Das Wording lautete nun plötzlich, das Austria Center sei stets nur vorübergehend als Veranstalter eingesprungen, und die neuerliche Pause solle für die Suche nach einem kompetenten Partner genützt werden.

Ende Oktober kündigte das Austria Center via Pressemitteilung an, dass es 2024 wieder ein Spielefest geben wird. Statt im Spätherbst ist die neueste Variante nun allerdings Mitte Juni angesetzt. Ähnlich wie 2016 erhält die Brettspielbranche neuerlich keine eigene Veranstaltung, sondern wird mit dem zeitgleich stattfindendem Messeformat „A1 Austria eSports Festivals“ verknüpft. Dass das Spielefest von der e-Sport-Szene profitieren könnte, darf angezweifelt werden. Somit scheint ein nächster Flop vorprogrammiert. Ob die Spielerverlage den Sommertermin als zugkräftige „Werbe- und Informationsbörse“ wahrnehmen wollen, bleibt abzuwarten.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen viel Kraft für die außerordentlichen Anforderungen der kommenden – hoffentlich turbulenten – Verkaufszeit und einen Weihnachtsumsatz, der Sie zuversichtlich und gut ins neue Jahr bringt!

Ihre Eva Jencek

Eva Jencek
e.jencek@gmx.at



Puzzles
Kartenspiele
Gesellschaftsspiele



piattnik.com

LET'S PLAY PIATNIK!

VTech

2024 sind die „LoLibirds“ im Anflug

Mit den interaktiven „LoLibirds“ „Pauly“, „Momo“ und „Oscar“ eröffnet VTech die Frühlingssaison 2024. Die niedlichen, kuscheligen Plüschvögel in Pink-, Blau- und Mint-Tönen sorgen garantiert für gute Laune und halten mit ihrem verblüffenden Spektrum an unterhaltsamen Spielfunktionen jede Menge Überraschungen für Vor- und Volksschulkinder bereit.

Die batteriebetriebenen, flauschigen „LoLibirds“ haben ein bevorzugtes Lieblingsplätzchen: Am liebsten sitzen sie auf einer Schulter. Ein magnetisches Kissen sorgt für sicheren Halt – so können die gefiederten Freunde ganz gemütlich überall hin mitgenommen werden.

Spricht man mit den fröhlichen Plüschtieren, wiederholen sie Wort für Wort mit einem lustigen „Stimmverzerrerfekt“. Werden sie herumgewirbelt, geschüttelt oder auf den Kopf gestellt, zeigen sie dank eines Bewegungssensors witzige Reaktionen und spaßige Geräusche.

Mit der blinkenden Aufnahme-Taste am Bauch des „LoLibirds“ lassen sich 10 Sekunden lange Sprachnachrichten, Melodien oder Geräusche aufnehmen.

Auf Druck wird die Musik-Taste am Flügel aktiviert, dann ertönt munteres Vogelgezwitscher oder lustige Musik. Mit ihren leuchtenden Augen teilen die interaktiven Spielzeugfreunde ihren Besitzern ihre Gefühle mit.

Batterien erwecken die knapp 18 cm großen, elektronischen „LoLibirds“ zum Leben. Zur Verkaufsunterstützung ist TV-Werbung geplant. Lieferbar sind „Pauly“, „Momo“ und „Oscar“ ab Februar 2024.

vtech.de

LoLibirds™



„Oscar“ präsentiert sich in Mintfarben und teilt mit seinen großen leuchtenden Augen sein Befinden mit

Piep piep piep!

Wiederholt Gesagtes



Die beiden batteriebetriebenen, interaktiven Spielzeugfreunde – „Momo“ in Pink- und „Pauly“ in Blautönen – sind knapp 18 cm groß. Sie sorgen mit vielen Funktionen für Abwechslung und gute Laune